



ARGE STREUOBST

Österreichische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Streuobstbaus
und zur Erhaltung obstgenetischer Ressourcen

c/o Höhere Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein- und Obstbau
A-3400 Klosterneuburg, Wiener Straße 74
Email: info@argestreubst.at www.arge-streubst.at



Biodiversität: Vielfalt in den Naturparken
Seggau, 07.11.2014

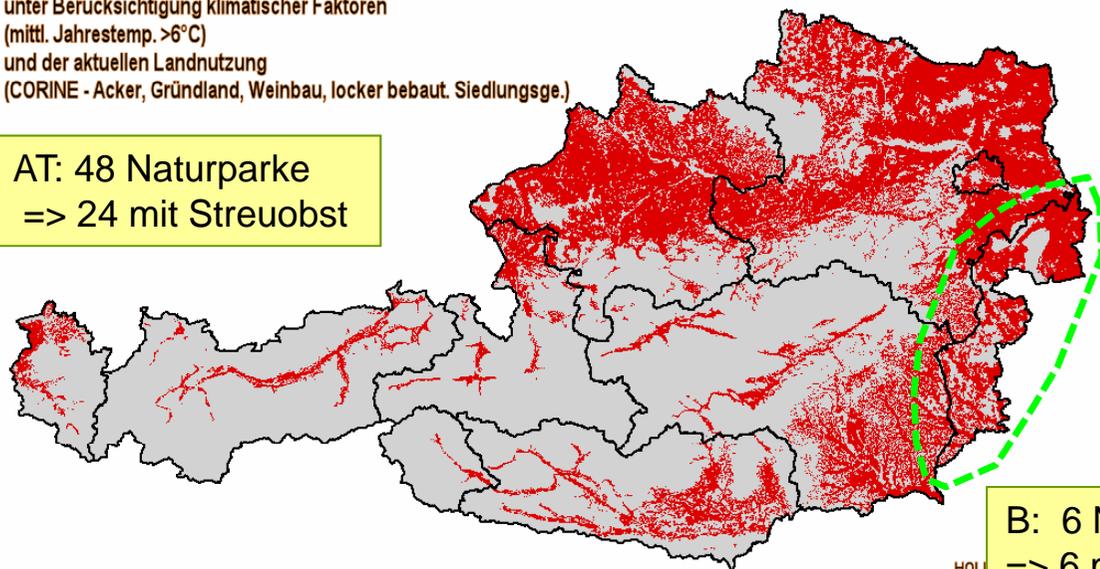
Streuobst, Naturparke und Biodiversität

DI Christian Holler

OBSTBAUEIGNUNG

unter Berücksichtigung klimatischer Faktoren
(mittl. Jahrestemp. >6°C)
und der aktuellen Landnutzung
(CORINE - Acker, Gründland, Weinbau, locker bebaut. Siedlungsge.)

AT: 48 Naturparke
=> 24 mit Streuobst



B: 6 Naturparke
=> 6 mit Streuobst





ARGE STREUOBST

**Österreichische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Streuobstbaus
und zur Erhaltung obstgenetischer Ressourcen**

c/o Höhere Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein- und Obstbau

A-3400 Klosterneuburg, Wiener Straße 74

Email: info@argestreuobst.at www.arge-streuobst.at





ARGE STREUOBST

Österreichische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Streuobstbaus und zur Erhaltung obstgenetischer Ressourcen

c/o Höhere Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein- und Obstbau

A-3400 Klosterneuburg, Wiener Straße 74

Email: info@argestreuobst.at www.arge-streuobst.at





Entstehung und Mitglieder ARGE Streuobst

- => 2000 als informelle Plattform gegründet
- => 2010 als gemeinnütziger Verein eingetragen

Mitglieder:

Streuobstinitiativen aus dem NGO-Bereich, Bundes- u. Landesstellen, universitäre Einrichtungen, obstbauliche Lehr- u. Versuchsanstalten, Obstbauvereine, Landes-LW-Kammern, Bioverbände, Vermarktungsinitiativen, private SortenerhalterInnen, bäuerliche Streuobstbetriebe

- => **Dachverband der auch Einzelmitgliedern offen steht**
derzeit ca. 70 Mitglieder die ca. 60.000 Personen vertreten



Neue Mitglieder denen der Streuobstbau und die Erhaltung der Obstsortenvielfalt ein Anliegen ist, sind herzlich willkommen!



Ziele der ARGE Streuobst

- Informations- und Kooperationsnetz
- Öffentlichkeitsarbeit und Positionierung des Streuobstbaus
- Stärkung von Streuobst- und Sortenerhaltungsinitiativen
- Sicherung und Nutzung der Streuobstbestände und der Sortenvielfalt
- Förderung des pomologischen Wissens und pomologische Forschung
- Naturverträglicher Umgang mit phytosanitären Problemen
- Kooperationen zwischen Wissenschaft und regionalen Initiativen
- Vertretung der Mitglieder gegenüber Behörden, Medien u.a.



Im Sinne der Multifunktionalität des Streuobstbaus

- => Brückenschlag zwischen Landwirtschaft, Natur- und Landschaftsschutz, Tourismus, Forschung und Bildung
- => Regionale Besonderheiten und Erfordernisse sowie kulturhistorische Aspekte des Streuobstbaus beachten



Streuobst-Info der ARGE Streuobst

Streuobst-Info

Rundbrief der ARGE Streuobst

Das elektronische Streuobst Magazin der ARGE Streuobst

Ziel ist die Vernetzung aller am Streuobstbau und der Erhaltung obstgenetischer Ressourcen Interessierten

Inhalt:

- Berichte über laufende Aktivitäten und Projekte
- Vorstellung neuer Obstprodukte und Obstpublikationen
- aktuelle Termine aus Österreich und den angrenzenden Gebieten

erscheint 3 bis 4 mal jährlich mit 30 bis 40 Seiten pro Ausgabe
wird ausschließlich per Email verschickt

Aufnahme in der Verteiler => Email: info@arge-streuobst.at



Bisherige Arbeit der ARGE Streuobst

EU-Richtlinien:

- EU-Richtlinie 2008/90 zur Inverkehrbringung von Vermehrungsmaterial und Pflanzen von Obstarten:
Umsetzung im Sinne der umfassenden Erhaltung der Sortenvielfalt
- Unterstützung der Kampagne gegen die EU-Saat- und Pflanzgut Verordnung





Bisherige Arbeit der ARGE Streuobst

Mitgestaltung beim neuen ÖPUL im Streuobstbereich

- Streuobst im Rahmen der Erhaltung von Landschaftselementen
- Streuobst im Rahmen der Naturschutzmaßnahmen
- Abgeltung der Streuobstpflge über die Naturschutzmaßnahmen





Bisherige Arbeit der ARGE Streuobst

Pomologische und molekularbiologische Aufarbeitung von Sorten und Sortenkomplexen:

- Zigeunerapfel / Roter vom Simonffy
- Die Maschanzker
- Die Prinzenäpfel





Bisherige Arbeit der ARGE Streuobst

Baumwärter Ausbildung

- Umsetzung im Rahmen des LFi (Bildungsinstitut der LW-Kammer)
- Bundesweites Curriculum als Basis der Kurse in allen Bundesländern



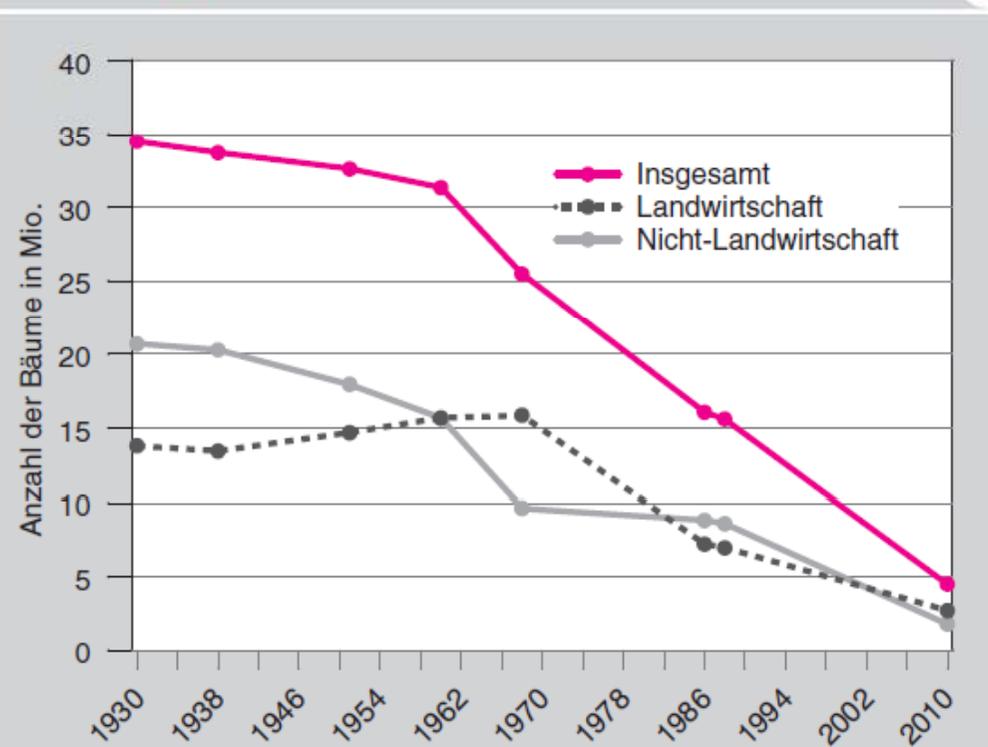


Bisherige Arbeit der ARGE Streuobst

Quantitative Daten zum Streuobstbau in Österreich

- Aktualisierung der Bestandsschätzungen für Österreich in Kooperation mit der Statistik Austria

Entwicklung des Extensivobstbaumbestandes 1930-2010



Q: STATISTIK AUSTRIA.



Herausforderungen & Kooperationsmöglichkeiten



Was ist Streuobst?

- Definition für Österreich unter Beachtung der regionalen Besonderheiten
- Fachliche Differenzierung zum „extensivierten Intensivobstbau“
- Fachliche Differenzierung zum „intensiven Hausgarten“
- Streuobst im Siedlungsraum als Teil der Dorfkultur und Siedlungsökologie
- Positive Aspekte des Streuobstbaus besser erforschen und dokumentieren



Herausforderungen & Kooperationsmöglichkeiten



Was ist Streuobst?



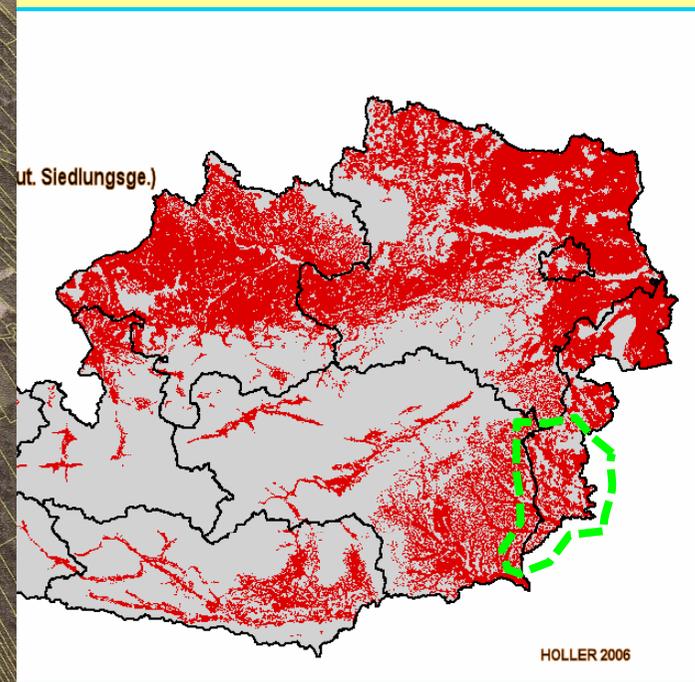
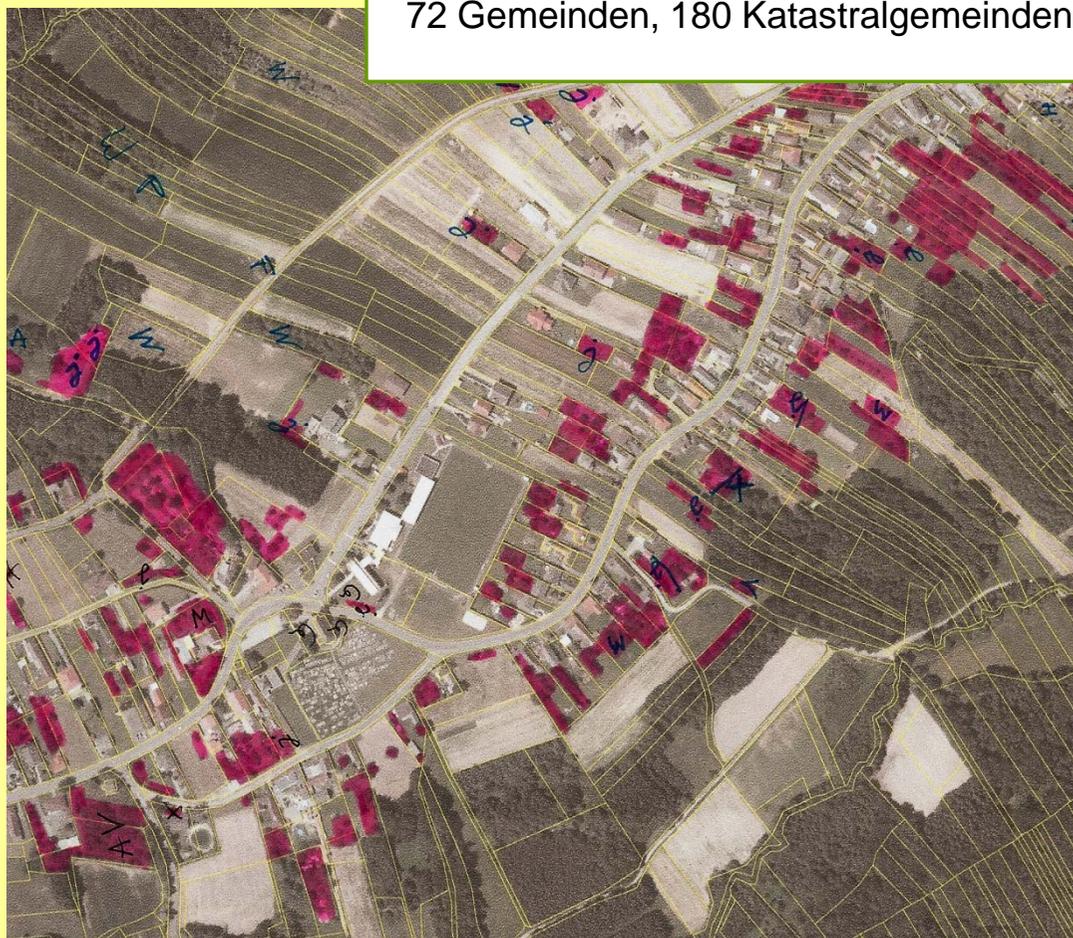


Herausforderungen & Kooperationsmöglichkeiten



Quantitative Daten zum Streuobstbau in Österreich

- Streuobstkartierung des Naturschutzbundes Burgenland:
Flächendeckende vor Ort Kartierung und Digitalisierung im Südburgenland
Bezirke Oberwart, Güssing, Jennersdorf :
72 Gemeinden, 180 Katastralgemeinden, 37% des Burgenlandes



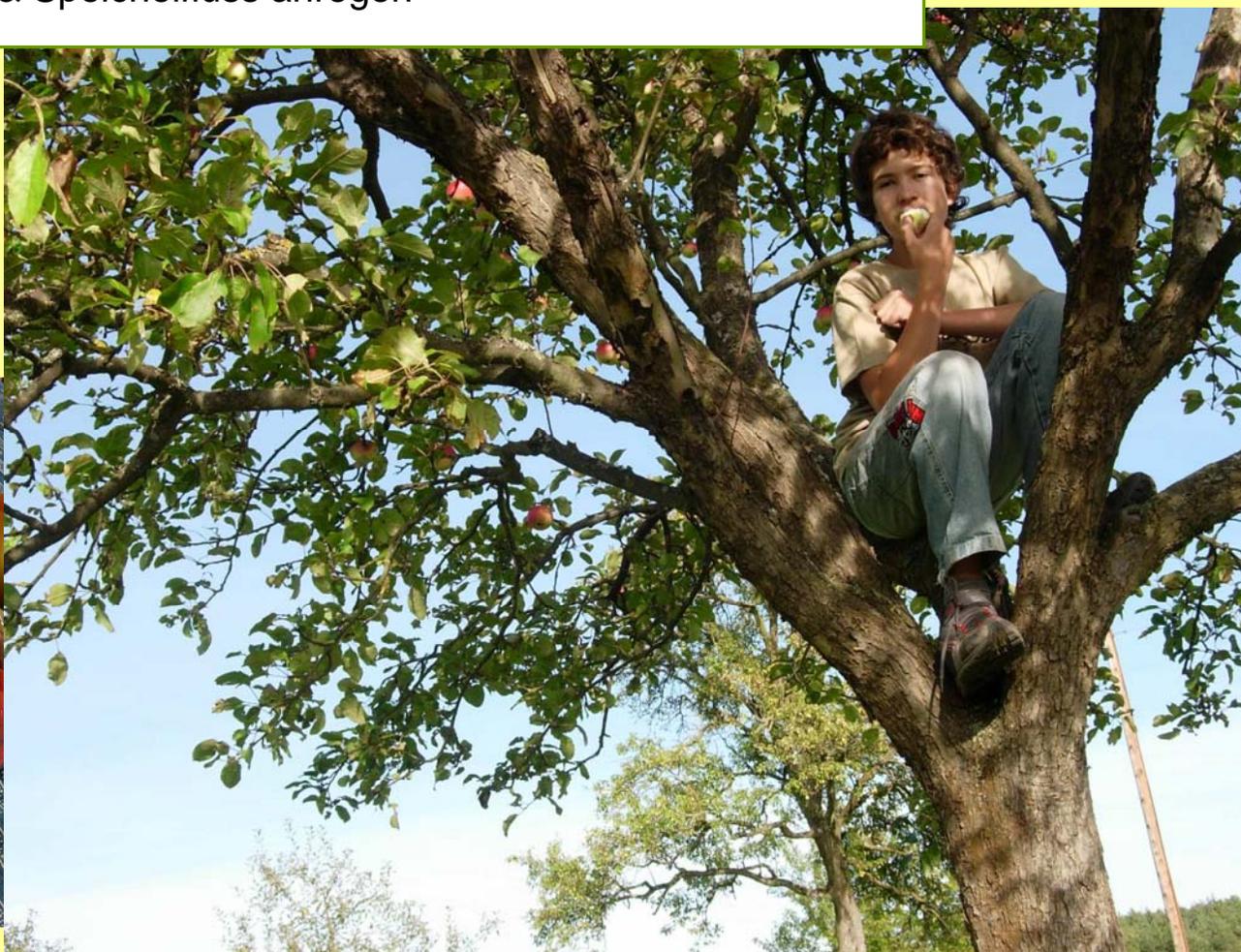


Herausforderungen & Kooperationsmöglichkeiten



Streuobst Imagekampagne

- Positive Aspekte des Streuobstbaus verbreiten und vermitteln
- „Jedes Schulkind weiß was Streuobst ist“
- Produkte & Speichelfluss anregen





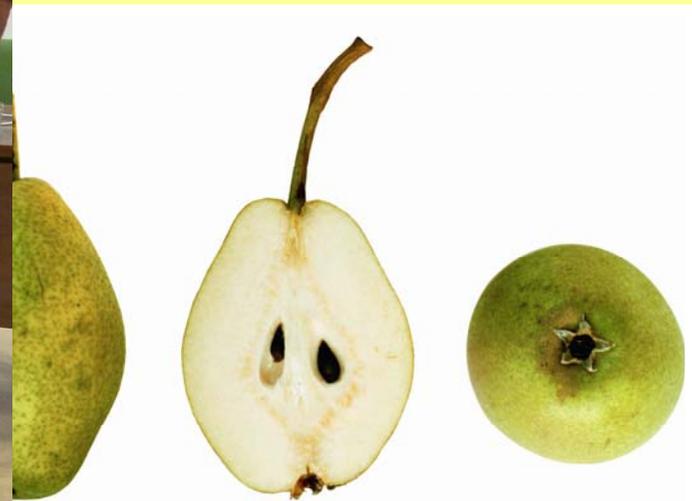
Herausforderungen & Kooperationsmöglichkeiten



Streuobstsorte des Jahres für Österreich als Schwerpunkt der Öffentlichkeitsarbeit



der „Natur des Jahres“





Herausforderungen & Kooperationsmöglichkeiten



Regionale Sortenerhebungen

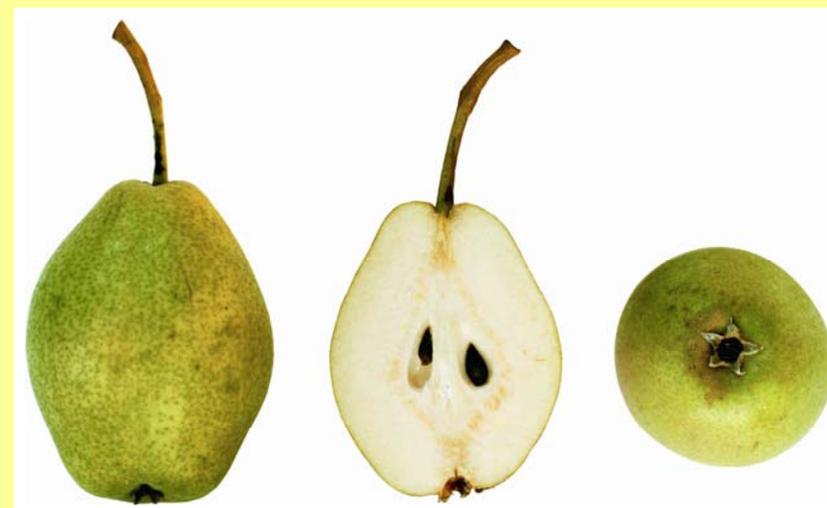
- Pomologische und molekularbiologische Aufarbeitung von Sorten

Streuobstsorten nachhaltig verfügbar machen

- Kooperation mit Baumschulen
- Sortenempfehlungen erarbeiten

Regionale Sortenerhaltung

- Sortengärten
- Schaugärten





Herausforderungen & Kooperationsmöglichkeiten



Regionale Streuobst-Biodiversitätsprojekte



- => Vielfalt erheben
- => Vielfalt erleben
- => Vielfalt erhalten



Herausforderungen & Kooperationsmöglichkeiten



Wirtschaftlichkeit von Streuobstbau

- Nachweis der Wirtschaftlichkeit von Streuobst
- Wie kann Streuobstbau wirtschaftlich sein
- Regionale Produktentwicklungen und Verwertung (Marketing)
- Erntesysteme nach technischen Möglichkeiten entwickeln und verbreiten





Herausforderungen & Kooperationsmöglichkeiten



Baumschnitt und -pflege im Streuobstbau Bestandspflege

- Fachliches Niveau sichern
- Wissen verfügbar machen, Kurse und Publikation





Herausforderungen & Kooperationsmöglichkeiten



Was ist Streuobst?

Definition und regionale Besonderheiten

Streuobstmarke

Streuobst: Landschaft, Dorfkultur, Siedlungsökologie

Quantitative Daten zum Streuobstbau

Streuobst Imagekampagne

Öffentlichkeitsarbeit

Regionale Sortenerhebungen

Streuobstsorten nachhaltig verfügbar machen

Regionale Sortenerhaltung

Regionale Streuobst-Biodiversitätsprojekte

Vielfalt erheben, erleben, erhalten

Wirtschaftlichkeit von Streuobstbau

Baumschnitt und -pflege im Streuobstbau

Bestandspflege





ARGE STREUOBST

Österreichische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Streuobstbaus
und zur Erhaltung obstgenetischer Ressourcen

c/o Höhere Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein- und Obstbau
A-3400 Klosterneuburg, Wiener Straße 74
Email: info@argestreuobst.at www.arge-streuobst.at



Biodiversität: Vielfalt in den Naturparken
Seggau, 07.11.2014

Streuobst, Naturparke und Biodiversität

DI Christian Holler

